



Zum Antrag auf Ausstellung eines Staatsangehörigkeitsausweises

Zweck des Staatsangehörigkeitsausweises

Für die Überprüfung des Besitzes der deutschen Staatsangehörigkeit genügt den Behörden in Deutschland im Regelfall die Vorlage eines gültigen Passes oder Personalausweises. Früher verbreitete Verfahrensvorschriften, die ausdrücklich die Vorlage eines Staatsangehörigkeitsausweises vorsahen, sind inzwischen weitgehend aufgehoben.

Bei Zweifeln an der deutschen Staatsangehörigkeit kann durch einen Staatsangehörigkeitsausweis verbindlich gegenüber allen Behörden das Bestehen der deutschen Staatsangehörigkeit festgestellt werden.

Gebühr

Die Gebühr beträgt 25,-- €

vorzulegende Unterlagen (Bitte jeweils Original und Fotokopie vorlegen!)

soweit die Wohnorte des Antragstellers und seiner Vorfahren immer im Gebiet der heutigen Bundesrepublik Deutschland lagen, genügt in der Regel die Vorlage folgender Unterlagen:

- Auszug aus dem Geburtenregister sowie ggf. die Heiratsurkunde (für die Person, für die der Staatsangehörigkeitsausweis ausgestellt werden soll)
- Geburtsurkunden bzw. Auszüge aus den Geburtenregistern und Heiratsurkunden der Eltern und Großeltern
- Familienbuch (soweit vorhanden)
- alter Staatsangehörigkeitsausweis (soweit vorhanden)
- Urkunden über den Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit (z.B. Einbürgerungsurkunde, Urkunde über den Erklärungserwerb) (soweit vorhanden)
- ggf. Urkunden über eine erfolgte Annahme als Kind
- bei Kindern, deren Eltern nicht verheiratet sind: Nachweis über Anerkennung oder Feststellung der Vaterschaft des deutschen Vaters
- Ausweisdokumente und Staatsangehörigkeitsurkunden der ehemaligen DDR

bei Vertriebenen, Spätaussiedlern oder deren Abkömmlingen sowie bei Sammeleinbürgerung in ehemaligen deutschen Ostgebieten in den Jahren 1938 bis 1945 zusätzlich:

- Spätaussiedlerbescheinigung oder Vertriebenenausweis des Antragstellers oder seiner Eltern und Großeltern (soweit vorhanden)
- sonstige Dokumente, die die deutsche Staatsangehörigkeit des Antragstellers oder seiner Eltern und Großeltern belegen (z.B. amtliche Schreiben, Wehrpässe, Volkslistenausweise, Benachrichtigungen der Wehrmacht an Hinterbliebene etc.) (soweit vorhanden)
- Nachweise über die deutsche Volkszugehörigkeit (z.B. Mitgliedsausweise deutscher Vereine, Taufurkunden in deutscher Sprache, Arbeitsbuch, Heimatschein, Familienbücher vor dem Jahr 1937, Soldbücher, Volkslistenausweise etc.)

Antrag auf Ausstellung eines Staatsangehörigkeitsausweises

Familienname	Geburtsname	sämtliche Vornamen			
Geburtsdatum	Geburtsort				
vollständige Anschrift					
Eheschließung: Datum					
		Ort			
vorher wohnhaft gewesen (lückenlos, bitte genaue Bezeichnung, möglichst mit Postleitzahl)					
von		bis		in	
von		bis		in	
von		bis		in	
von		bis		in	
von		bis		in	
deutsche Staatsangehörigkeit erworben durch					
Abstammung		Annahme als Kind		Einbürgerung	
Erhalt der Spätaussiedlerbescheinigung					(sonstiges)
Zweck, für den der Staatsangehörigkeitsausweis benötigt wird					
Folgende Kinder, die das 16. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, sollen im Staatsangehörigkeitsausweis mit aufgeführt werden:					
	Name	Vorname	Geburtsdatum	Geburtsort	
1.					
2.					
3.					
Angaben zu Eltern und Großeltern des Antragstellers/der Antragstellerin					
Vater, Staatsangehörigkeit:					
Familienname		Vorname		Geburtsname	
Geburtsdatum		Geburtsort (auch Landkreis und Staat)			
sämtliche frühere Wohnorte des Vaters (möglichst auch Landkreis, Bundesland)					

Mutter, Staatsangehörigkeit: [redacted]

Familienname

Vorname

Geburtsname

[redacted]

[redacted]

[redacted]

Geburtsdatum

Geburtsort (auch Landkreis und Staat)

[redacted]

[redacted]

sämtliche frühere Wohnorte der Mutter (möglichst auch Landkreis, Bundesland)

[redacted]
[redacted]

Datum und Ort der Eheschließung der Eltern:

Datum

[redacted]

Ort

[redacted]

Großvater, väterlicherseits, Staatsangehörigkeit: [redacted]

Familienname

Vorname

Geburtsname

[redacted]

[redacted]

[redacted]

Geburtsdatum

Geburtsort (auch Landkreis und Staat)

[redacted]

[redacted]

sämtliche frühere Wohnorte des Großvaters (möglichst auch Landkreis, Bundesland)

[redacted]
[redacted]

Großmutter, väterlicherseits, Staatsangehörigkeit: [redacted]

Familienname

Vorname

Geburtsname

[redacted]

[redacted]

[redacted]

Geburtsdatum

Geburtsort (auch Landkreis und Staat)

[redacted]

[redacted]

sämtliche frühere Wohnorte der Großmutter (möglichst auch Landkreis, Bundesland)

[redacted]
[redacted]

Datum und Ort der Eheschließung

der Großeltern väterlicherseits:

Datum

[redacted]

Ort

[redacted]

Großvater, mütterlicherseits, Staatsangehörigkeit: [redacted]

Familienname

Vorname

Geburtsname

[redacted]

[redacted]

[redacted]

Geburtsdatum

Geburtsort (auch Landkreis und Staat)

[redacted]

[redacted]

sämtliche frühere Wohnorte des Großvaters (möglichst auch Landkreis, Bundesland)

[redacted]
[redacted]

Großmutter, mütterlicherseits, Staatsangehörigkeit: _____

Familienname

Vorname

Geburtsname

Geburtsdatum

Geburtsort (auch Landkreis und Staat)

sämtliche frühere Wohnorte des Großmutter (möglichst auch Landkreis, Bundesland)

Datum und Ort der Eheschließung
der Großeltern mütterlicherseits:

Datum

Ort

Antragsteller/in besitzt neben der deutschen Staatsangehörigkeit

keine andere Staatsangehörigkeit

folgende Staatsangehörigkeit

ggf. wie wurde diese erworben?

Ermächtigung

Ich ermächtige die Stadt Ingolstadt, Staatsangehörigkeitsstelle, zur Behebung der bestehenden Beweisnot, die erforderlichen Daten und Hinweise anderer Behörden zur Feststellung der Staatsangehörigkeit einzuholen.

Verwaltungsgebühr

Mir ist bekannt, dass für den Staatsangehörigkeitsausweis eine Verwaltungsgebühr zu bezahlen ist.

Unterschrift des Antragstellers

Soweit Minderjährige im Staatsangehörigkeitsausweis aufgeführt werden sollen, ist die Unterschrift der beiden Sorgeberechtigten erforderlich, wenn nicht ein anderslautender Sorgerechtsbeschluss vorgelegt wird.

Ingolstadt, den _____

Unterschrift(en)

Bearbeitungsblatt der Staatsangehörigkeitsbehörde
-nicht vom Antragsteller auszufüllen-

I.

Antragsteller besitzt/besitzen die deutsche Staatsangehörigkeit gem.

Der Besitz der deutschen Staatsangehörigkeit konnte folgendermaßen nachgewiesen werden

sämtliche Geburts- und Wohnorte lagen in Deutschland.
Antragsteller und seine maßgeblichen Vorfahren waren bei den beteiligten Behörden immer als deutsche Staatsangehörige erfasst.

sonstiges:

II.

Im Verzeichnis eingetragen unter Nr /

Ingolstadt, den _____

Staatsangehörigkeitsstelle
Im Auftrag

Kostenverfügung

Gebühr	€	
Auslagen	€	
Summe	€	

AUSHÄNDIGUNGSNACHWEIS-nach Vorlage Einzahlungsnachweis-

Staatsangehörigkeitsausweis heute erhalten:

Ingolstadt, den _____

Unterschrift